

Zu Hause

Die Mieterzeitung der Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH

Mieter-App casavi bzw. „Meine GWVB“

Kinderseite mit Lecker-Rezept

Im Ernstfall abgesichert

ZuHause

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mieterinnen und Mieter,

hinter uns liegen die kalten Anfangsmonate des neuen Jahres, leider wieder verbunden mit den Einschränkungen der Corona-Pandemie wie Maskenpflicht und Mindestabstand.

Doch wir schauen positiv in die Zukunft. Die Tage werden wärmer und die Inzidenzen sinken. Damit steigt die Vorfreude auf unbeschwerte Zeiten mit Schlendern und Shoppen, mit Eis essen und Baden. Die Rückkehr zur neuen Normalität erleichtert uns den Alltag, der auch in unserem Hause seit Anfang Mai mit den gewohnten Öffnungszeiten wieder eingezogen ist.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder in unsere Gebäude investieren. Wir haben den letzten Sanierungsabschnitt in der Schloßwiesenstraße

begonnen und hoffen, diesen trotz der allgemeinen Engpässe bei Handwerkern und Material bis zum Jahresende fertigzustellen.

Als weiteres Großprojekt stehen die Strangsanierung und energetische Ertüchtigung der Robert-Koch-Straße 1–15 auf dem Plan. Auch hier hoffen wir trotz allem zügig voranzukommen.

Als Tipp gebe ich Ihnen noch folgendes mit auf den Weg: Nehmen Sie sich etwas „Frei-Zeit“ und genießen Sie die kommenden Monate mit sonnigen Tagen, ob zu Hause oder in der näheren Umgebung. Natürlich kostet es einige Überwindung, das eigene Tun regelmäßig ein wenig zu verlangsamen. Und es ist mitunter auch anstrengend, sich kleine Auszeiten zu organisieren. Doch der Aufwand lohnt



sich. Nehmen Sie sich also ruhig eine kleine „ZUHAUSE-Auszeit“, entspannen Sie beim Lesen und bleiben Sie gesund.

Ihre
Imbritt Weihe



Ausgabe 01/2022

- 03 Die Mieter-App casavi oder auch „Meine GWVB“
- 04 Viel Schnee und lange kalt – Betriebskostenabrechnung für 2021
- 05 Der Zensus 2022 – Auch die GWVB liefert Daten
- 07 Kinderseite: Deine leckere Sommererfrischung am Stiel
- 08 Im Ernstfall abgesichert

Die Mieter-App casavi oder auch „Meine GWVB“

Guter Start unseres Wohn- und Serviceportals

In den Tagen vor Weihnachten informierten wir Sie über die geplante Einführung des neuen Wohn- und Serviceportals der GWVB und fragten gleichzeitig nach einer aktuellen E-Mail-Adresse. Nach einem überwältigenden Rücklauf an E-Mail-Adressen konnte der eigentliche Einladungsprozess dann Mitte Februar für die erste Hälfte unseres Bestandes gestartet werden und wurde Anfang März für die zweite Hälfte unseres Wohnungsbestandes vollendet.

Bereits Mitte März konnte dann die versprochene Auslosung unter den

100 ersten registrierten Mietern stattfinden. Die ermittelten 20 Mieter haben jeweils zwei Kinogutscheine für die Filmgalerie Großenhain erhalten.

Zu Beginn der Kommunikation über das neue Portal, das über die Homepage der GWVB erreicht wird, stand ganz oft einfach die Mitteilung zu einer geänderten Handynummer, während dieser neue Kommunikationsweg zunehmend auch für viele andere Anliegen genutzt wird. Während der eine einfach zwei Wohnungsschlüssel nachbestellt, meldet der andere einen Schaden in der Wohnung, benötigt

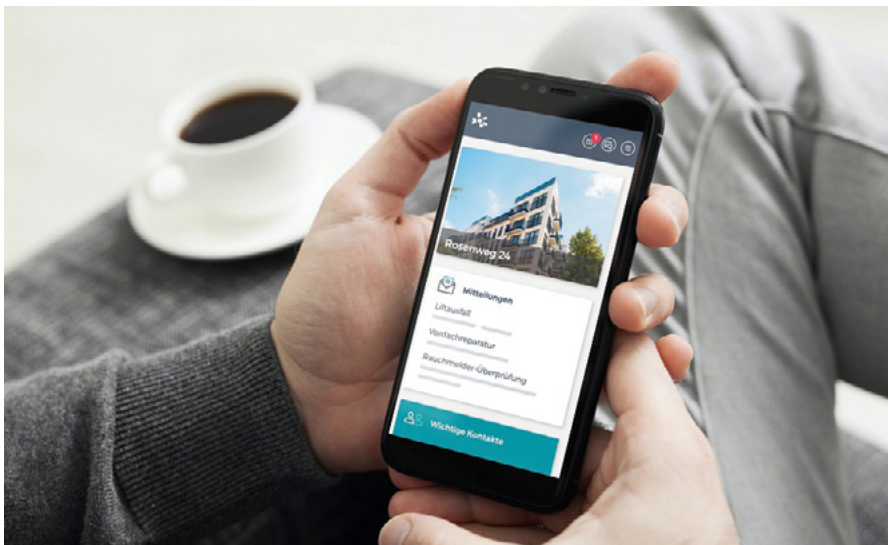
eine Mietbescheinigung oder hat einfach eine Rückfrage zur Entwicklung der Heizkosten.

Sehr gefreut haben uns viele positive Rückmeldungen, in denen uns Mieter ihr Feedback zur guten Bedienbarkeit oder schnellen Rückmeldung mitgeteilt haben.

Einige unserer Mieter haben uns auch geschrieben, dass sie noch gar keine E-Mail-Adresse haben, und selbstverständlich gibt es weiterhin die Möglichkeit, uns telefonisch oder mit dem guten alten Brief zu erreichen.

Wenn Sie aber über eine E-Mail-Adresse verfügen und sich noch nicht im Portal registriert haben, laden wir Sie herzlich ein: Nutzen Sie doch diesen neuen Weg der Kommunikation, direkt vom Handy oder PC aus, zu der für Sie bequemen Uhrzeit. Dazu benötigen wir lediglich Ihre E-Mail-Adresse, um Ihnen den Einladungslink und den dazu benötigten Code zuzusenden.

Gern können Sie das kleine Formular unter dem Artikel ausschneiden und an uns zurücksenden. Wenn Sie für den Start Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht und wenden Sie sich gern an uns.



FORMULAR

Ich teile Ihnen hier meine E-Mail-Adresse für meine Einladung in das Wohn- und Serviceportal casavi mit:

Mietername: _____

Anschrift: _____

Meine E-Mail-Adresse: _____

Informationen zum Datenschutz bei der GWVB mbH finden Sie auf unserer Website (www.gwvb.de/datenschutzerklaerung) oder Sie erhalten diese auf Nachfrage in unserer Geschäftsstelle.

Viel Schnee und lange kalt

Betriebskostenabrechnung für 2021

In den kommenden Wochen werden die Betriebskostenabrechnungen für das zurückliegende Jahr 2021 erstellt und versendet. Jetzt schon ist klar: Das Jahr 2021 hat höhere Kosten erzeugt als das Vorjahr.

Das liegt zum einen am Winterdienst. Während dieser im Jahr 2020 nur kurz vor Weihnachten einmal ausrücken musste, waren es im Jahr 2021 allein 17 Einsätze im Januar und Februar. Damit diese Schwankungen für unsere Mieter vom Rest der Außenanlagenpflege besser unterschieden werden können, haben wir in unseren Abrechnungen die Position „Winterdienst“ eingeführt, die dann je nach Jahr einmal höher oder niedriger

ausfällt. Die gute Nachricht: Es gab für den Beginn des Jahres 2022 nur einen einzigen Einsatz für den Winterdienst.

Zum anderen war es zu Beginn des Jahres 2021 nicht nur richtig kalt, sondern auch lange: So haben alle Häuser insgesamt einen um 17 Prozent



stärkeren Wärmeverbrauch als 2020, was im Einzelfall auch durchaus bis zu 50 Prozent mehr Wärme in 2021 bedeutet. Im Jahresvergleich vieler Gebäude lässt sich feststellen, dass der Wärmeverbrauch des Jahres 2021 sogar den Spitzenwert der zurückliegenden Jahre bis 2014 darstellt. Bei fast konstanten Preisen der Fernwärme (nur circa 2 Prozent Anstieg) und sogar einer geringfügigen Senkung der Preise für Erdgas, heißt mehr Verbrauch dann aber auch mehr Heizkosten für Sie als Mieter.

Ob das im Einzelfall zu einer Nachzahlung oder doch noch einem Guthaben führt, hängt natürlich vom Zusammenspiel aller Kostenpositionen und der Höhe Ihrer konkreten Vorauszahlung ab.

ANZEIGE





DAS COMEBACK
GÜNTHER FISCHER QUINTETT & USCHI BRÜNING

Das Comeback Uschi Brüning & das Günther Fischer Quintett

Sa., 16.07.22, 20.00 Uhr



„HÖR AUF DEIN BAUCHGEFÜHL“
Roy Reinker
Bauchredner

Roy Reinker Hör auf dein Bauchgefühl

Sa., 24.09.22, 20.00 Uhr



3. GROSSENHAINER KABARETT NACHT

Sa., 01.10.22, 19.30 Uhr



Musikkabarett Schwarze Grütze - Vom Neandertal ins Digital

Sa., 08.10.22, 20.00 Uhr



KEIMZEIT

Sa., 12.11.22, 20.00 Uhr



Kulturzentrum Großenhain GmbH | Schlossplatz 1 | 01558 Großenhain
Tel. (03522) 505555 | www.kulturzentrum-grossenhain.de

Der Zensus 2022

Auch die GWVB liefert Daten

Alle zehn Jahre sind die Länder in der EU verpflichtet, eine Volks-, Gebäude- und Wohnraumzählung durchzuführen. Auch die GWVB muss dem Statistischen Landesamt in Kamenz Auskunft geben.

Einwohnerzahlen, Wohnraum, Bildung, Erwerbsleben – Daten über Daten, die als Grundlage für politische Entscheidungen, Planungen und Investitionen dienen und die vom Zensus geliefert werden. Als eine Art Inventur muss die Volkszählung, so der umgangssprachliche Begriff für den Zensus, regelmäßig stattfinden. Die nächste Erhebung sollte ursprünglich im Mai 2021 stattfinden, wurde jedoch aufgrund der Corona-Pandemie um ein Jahr auf den Mai 2022 verschoben.

Neben dem Ermitteln von Einwohnerzahlen gehören auch eine Gebäu-

de- und Wohnungszählung wieder zum Zensus. Hier sind die Haus- und Wohnungseigentümer sowie Verwalter gefordert. Ziel ist die flächendeckende und vollzählige Erfassung aller bestehenden Gebäude inklusive der Wohnungen und ihrer Ausstattungen – vom WC über die Heizung bis zur Dusche oder Badewanne.

Zu den zu meldenden Daten gehören die Vor- und Nachnamen der Wohnungsbewohner sowie die Anzahl der Personen, die in der Wohnung leben. Die rechtliche Grundlage dafür sind eine EU-Verordnung sowie das Zensusgesetz 2021. Die statistischen Bundes- und Landesämter müssen die überlassenen Daten jedoch nach festgelegten Fristen wieder löschen. Unter Berücksichtigung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen sei das der

Fall, wenn der Zweck, für den die Daten erhoben wurden, erfüllt ist, spätestens jedoch 30 Jahre nach Aufstellung der Datenbestände. Eine Weitergabe der Daten an Dritte außerhalb der EU-Mitgliedsstaaten erfolgt nicht.

Spannend ist, ob der nächste Zensus so wie die Volkszählung 2011 wieder Überraschendes zutage fördert. So war damals ermittelt worden, dass in Deutschland weniger Menschen leben als gedacht. Höher ausgefallen war hingegen die Zahl der Wohnungen. Aus den Daten war ablesbar, wo die meisten Senioren leben oder wo besonders viele Kinder leben und somit die meisten Kita- oder Schulkapazitäten erforderlich sind. Interessant waren auch die wohnungswirtschaftlichen Erkenntnisse, darunter Leerstandsdaten, Wohnungsgrößen, Ausstattungen und Neubauanteile. 2011 jedenfalls verfügte Sachsen über den ältesten Gebäudebestand Deutschlands. Den höchsten Neubauanteil in Sachsen hatte damals der Ort Bannewitz und der Landkreis Leipzig.



MAI 15
Stichtag: 15. Mai 2022



Datenschutz:
Schweigepflicht aller Mitarbeitenden, Datenverschlüsselung, Löschen persönlicher Daten unmittelbar nach Datenaufbereitung, Daten sind baulich, technisch und organisatorisch gesichert



Veröffentlichung: Ende 2023



10,2 Mio.
Teilnehmende

Bevölkerungszählung

- Informationen zur Teilnahme werden vorab **postalisch** zugestellt
- Teilnahme ist **verpflichtend**
- **Zweiteilung** in persönliche und Online-Befragung
- **Persönliche Befragung** dauert ca. 5–10 Minuten (Fragen z. B. zu Geburtsdatum, Geschlecht, Familienstand oder Staatsangehörigkeit)
- Weitere Fragen (Bildung, Erwerbstätigkeit, Beruf) über **Online-Fragebogen**
- Befragung erfolgt unter Beachtung geltender **Infektionsschutzmaßnahmen**
- Fragebogen in 14 weiteren Sprachen verfügbar



23 Mio.
Teilnehmende

Gebäude- und Wohnungszählung

- Befragung aller Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Verwaltungen von Wohneigentum findet vorwiegend **online** statt
- Fragen z. B. zur Art des Gebäudes, der Größe, des Baujahrs, der Nettokaltmiete, des Leerstands oder des Energieträgers der Heizung
- Fragebogen in fünf weiteren Sprachen verfügbar

Mit Ihrem Partner PÿUR in die Giga-Bit-Zukunft

PÿUR

Als langjähriger Partner und Netzbetreiber der Großenhainer Wohnungs-verwaltungs- und Baugesellschaft mbH (GWVB) versorgt unser Unternehmen die Liegenschaften der Gesellschaft zuverlässig mit Fernsehen, Telefonie und Internet.

Über das leistungsstarke Netz von PÿUR wird dabei bereits heute eine Internetgeschwindigkeit von bis zu 400 Mbit/s angeboten. Erreicht wird dies durch die intelligente Netzplanung und -struktur, die auf die bewährte Kombination aus leistungs-fähigen Glasfasern und hochwertigen Kupferleitungen basiert.

Die Prognosen für benötigte Daten-raten zeigen alle in eine Richtung:

steil nach oben. Mitte der 2020er Jah-re werden von jedem Haushalt im Durchschnitt 500 Mbit/s an Informa-tionen aus den Internet abgerufen oder hochgeladen. Als Beispiel: Heu-te werden jede Minute 400 Stunden Videomaterial auf YouTube hoch-geladen und jeden Tag werden über eine Milliarde Stunden an YouTube-Videos angesehen. Homeoffice, Home-schooling oder Videokonferenzen sind allgemeiner Bestandteil unseres Le-bens und verstärken den Trend zu höheren Datenraten.

Die Tele Columbus AG/PÿUR werden deshalb in den kommenden Jahren zwei Milliarden Euro in den Aus- und Überbau ihrer Netze investieren und dafür sorgen, dass fairer Wettbewerb

und Anbietervielfalt im Glasfaserzeit-alter eine Zukunft hat.

Das mehrstufige Aufrüstungskon-zept sieht im ersten Schritt eine Kabelnetzertüchtigung vor. Auf die-ser Grundlage und dem Internet-protokoll DOCSIS 3.1 starten die angeschlossenen Wohnungen ins Gigazeitalter. Dank der neuen Über-tragungstechniken bieten die so aus-gerüsteten Häuser Inter-netanschlüsse mit bis zu 1.000 Mbit/s im Download.



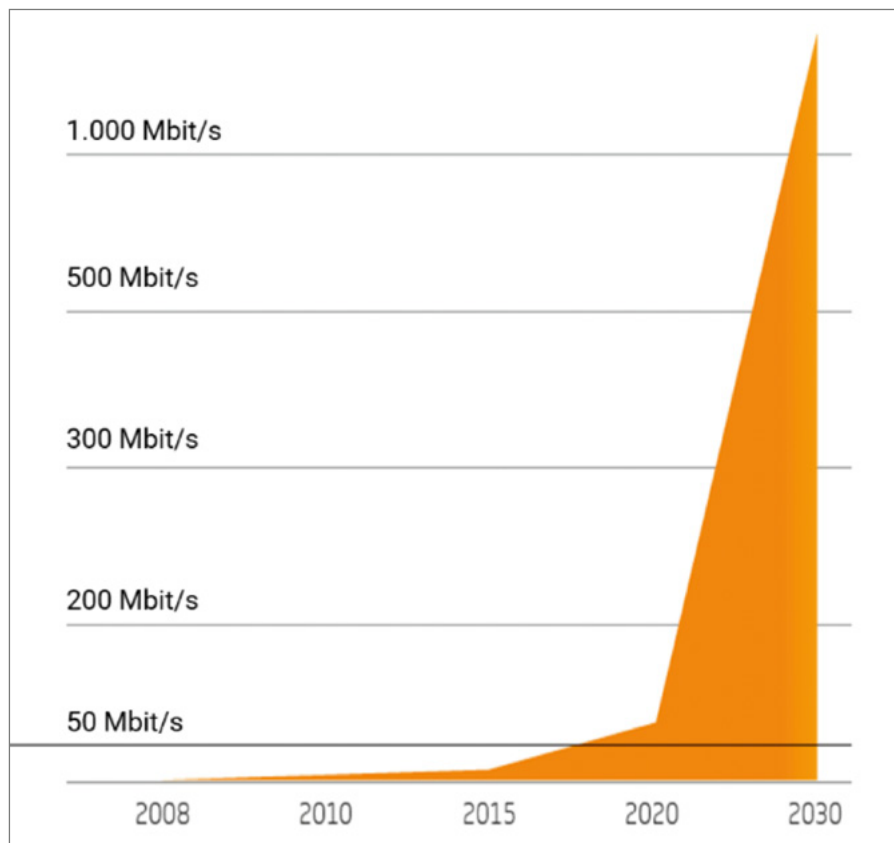
Die GWVB und alle Bewohner er-halten eine zukunftsweisende Inter-netversorgung und werden nach der Kabelnetzertüchtigung von neuen, at-traktiven PÿUR Produkten profitieren. Mit bis zu 1.000 Mbit/s gehört langsa-mes Internet dann der Vergangen-heit an. Ein Downloadvergleich zeigt den gewaltigen Unterschied. Laden Sie einen Kinofilm in Full-HD mit 8 GB herunter, dann benötigen Sie mit ei-nem 20 Mbit/s Anschluss über eine Stunde, mit PÿUR 1.000 Mbit/s Tarif eine Minute.

Egal ob Komplett-Paket oder indivi-duell zusammengestellt, bei PÿUR bekommt jeder genau das, was er jetzt braucht. Und das zu einem fai-ren Preis.

Kontakt

E-Mail: p.schroeder@pyur-berater.com
Telefon: 0800 1020888 oder
0173 2072146

Informationen zu weiteren PÿUR-Angeboten finden Sie zusätzlich unter www.pyur.com/vor-ort.



SCHOKO-BANANEN-EIS

DEINE LECKERE SOMMERERFRISCHUNG AM STIEL



SO GEHT'S

Du magst die leckeren Schoko-Obstspieße vom Weihnachtsmarkt und suchst nach einem erfrischenden Snack im Sommer? Hier kommt Deine schnelle Abkühlung – ganz ohne viele Zutaten!

Zutaten:

- reife Bananen (je reifer, desto süßer und leckerer)
- Holzspieße
- eine Tafel Schokolade (z. B. Vollmilch) oder Kuvertüre
- Schokostreusel, kleine Beeren, Kokosraspel oder gehackte Nüsse als Deko
- Mikrowelle oder Herd, Topf, Tiefkühler

Zubereitung:

Schäle die Bananen und halbiere sie, wie rechts zu sehen. Stich von der Schnittfläche aus einen Holzspieß in die Banane. Nun legst Du die Bananen für ein bis zwei Stunden in den Tiefkühler. Am besten, Du packst sie in einen Gefrierbeutel oder in Backpapier. Kurz bevor Du die Bananen aus dem Tiefkühler holst, schmilzt Du die Schokolade in der Mikrowelle oder auf kleiner Stufe in einem Topf auf dem Herd.

Lass Dir hierbei von einem Erwachsenen helfen.

Frisch aus dem Tiefkühler wälzt Du die Bananen in der flüssigen Schokolade. Nun kannst Du kreativ sein und die Schokolade dekorieren wie es Dir gefällt. Am besten, Du probierst mit Deinen Freunden verschiedene Variationen aus und Ihr kürt den größten Leckerschmecker.



SUCHBILD

IM RECHTEN BILD HABEN SICH 7 FEHLER VERSTECKT.

KANNST DU SIE FINDEN?

AUFLÖSUNG DES KREUZWORT- RÄTSELS AUSGABE 02/2021

KIND
KIND

Das Lösungswort: LICHTERGLANZ

Über einen Gewinn von je zwei Eintrittskarten für einen Spielfilm in der Filmgalerie Großenhain freuen sich Jan Joel Schwarz und Julius Frank Gründel.



Im Ernstfall abgesichert

Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung

In einem so großen Gebäudebestand, wie dem der GWVB mbH, tritt der Ernstfall immer wieder einmal ein: Wenn eine Wasserleitung im Schacht undicht wird, ist der Schaden für alle Beteiligten noch überschaubar, weil das Wasser praktisch im Schacht nach unten läuft. Reißt aber ein Heizungsrohr genau in der Wohnung im 5. Obergeschoss, und das gern auch mal in Abwesenheit des Mieters, tropft das Wasser schnell durch fünf Etagen mit entsprechenden Schäden in Bad und Küche praktisch aller Wohnungen darunter.

Da wir als Vermieter eine Wohngebäudeversicherung haben, trägt diese den Schaden. Doch nur zum Teil. Und zwar den Teil aller Schäden, die an Wänden, Decken und Fußböden, sprich: an allen mit dem Gebäude fest verbundenen Sachen eingetreten sind. Da wird der Maler für das Wiederherstellen an Tapeten und Farben genauso bezahlt wie der fest verlegte PVC-Belag, der auf einmal Blasen bildet.

Was jedoch nicht erstattet wird, sind alle beweglichen Sachen in der Wohnung, die in der Regel dem Mieter gehören, also bspw. Möbel, Haushaltselektronik oder Kleidung. Diese müssen vom Mieter selbst gegen solche Gefahren abgesichert werden, und zwar über eine Hausratversicherung. Hat man keine, und das kommt leider immer wieder vor, ersetzt niemand die zu Schaden gekommenen Dinge. Eine Hausratversicherung ist darüber hinaus aber auch wichtig für sämtliche Gefahren für den eigenen Besitz, die durch Diebstahl, Feuer oder Hochwasser entstehen.

Eine andere, und eigentlich unerlässliche Versicherung ist die Privat-

haftpflichtversicherung. Die gesetzliche Pflicht zum Schadenersatz nach § 823 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) besteht bei Verschulden für jeden in unbegrenzter Höhe. Gehaftet wird also im Extremfall mit dem gesamten Vermögen und auch mit dem, welches in Zukunft erwirtschaftet wird. Deshalb ist die Privathaftpflichtversicherung eine der wichtigsten Versicherungen und schützt gegen Schadenersatzforderungen, die an den Versicherten oder die mitversicherte Familie herangetragen werden. Das können z.B. Verletzungen oder Gesundheitsschädigungen sein, die jemand bei einem Unfall davonträgt, den man verursacht hat (Personenschaden), aber auch Beschädigungen von Sachen (Sachschaden).

Gerade in Mehrfamilienhäusern kann es immer wieder zu Unfällen oder Missgeschicken kommen, die hohe Kosten nach sich ziehen. So springt die Privathaftpflichtversicherung zum Beispiel bei den folgenden Schäden ein: durch eine defekte Waschmaschine werden darunterliegende Wohnungen geflutet, man verursacht fahrlässig einen Brand und der Nachbar erleidet dadurch eine Rauchgasvergiftung, das eigene Kind zerschmettert beim Ballspielen die Fensterscheibe oder beschädigt gar ein parkendes Auto.

Mit Einbau der neuen Schließanlagen in fast allen unserer Gebäude wird ein weiterer Punkt immer wichtiger: Bitte prüfen Sie in den Bedingungen Ihrer Hausratversicherung, ob der Schlüsselverlust privat in entsprechender Höhe abgesichert ist. Denn bei Verlust eines Schlüssels aus einer Schließanlage können schnell vier- bis

fünfstellige Beträge auf einen zukommen, die ohne eine Versicherung im Hintergrund kaum zu stemmen sind.



Auch nicht ganz selbstverständlich ist der Einschluss von Mietsachschäden. Denn während einer Mietzeit gibt es fast immer kleinere Schäden, die an Türzargen, Waschbecken oder am PVC-Belag der Wohnung passieren, bei Abnahme der Wohnung aber zu berechtigten Schadenersatzforderungen an Sie führen können. Wir bitten Sie deshalb, auch diesen Punkt direkt einmal in den Bedingungen Ihrer Versicherung zu kontrollieren, damit Sie sich auch in dieser Hinsicht ganz entspannt zurücklehnen können.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH

Fotonachweise:

Titelbild: Halfpoint – stock.adobe.com;
Seite 2: GWVB; Seite 3: casavi GmbH;
Seite 4: benjaminolte – stock.adobe.com;
Seite 5: Text: S. Sachse, K. Rengers, Überarbeitung T. Meusel;
Grafik Zensus: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Seite 7: Banane: pch.vector – freepik.com;
Suchbild: brgfx – freepik.com; Schneeflocke: sentavio – freepik.com;
Beeren: macrovector/katemangostar – freepik.com Seite 8: Andrey Popov – stock.adobe.com

Verlag und Herstellung:

Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon 03525 71860
Fax 03525 718612
www.satztechnik-meissen.de

© 2022 Satztechnik Meißen GmbH